



FOTO: SIGRIN WIECHA

OBEN | Entspanntes Erfolgsteam:
Die Fohlen des Gestüts Ganschow
sammelten in Graditz Titel und Schärpen.

Fohlenchampionate 2020

BEDINGT DURCH DIE UNSICHERHEITEN UND BESTIMMUNGEN ZU SCHUTZ-
MASSNAHMEN IN DER CORONA-PANDEMIE WURDEN IM SOMMER 2020 ZAHLREICHE
FOHLENCHAMPIONATE DER ZUCHTBEZIRKE ABGESAGT. ERGEBNISSE UND IMPRESSIONEN
DER DREI DURCHFÜHRTEN CHAMPIONATE HABEN WIR FÜR SIE ZUSAMMENGESTELLT.

Zuchtbezirk Baden-Württemberg, Fohlenschau am 8. August in Marbach

Bei der diesjährigen Fohlenschau wurde auf Ringe verzichtet, die Beschicker erhielten vorab Startzeiten, um zu große Menschenansammlungen zu vermeiden. Das hat alles in allem sehr gut geklappt, sodass wir die Fohlen zügig bewerten und kommentieren konnten. Alle Fohlen waren gut herausgebracht und wurden professionell vorgestellt.

Nachdem zwei Stutfohlen schon im Rahmen der Stuteneintragung bewertet wurden, kamen noch sechs Stutfohlen zur Schau. Am höchsten bewertet wurden zwei Fohlen aus der Zucht des Haupt- und Landgestüts: KN 1 v. Zauberreigen a.d. Silberdistel, die uns im vergangenen Jahr als Reservesiegerin der Eintragung begeisterte, dieses Fohlen wurde mit 57 Punkten bewertet und die KN 5 v. Zauberreigen a.d. La Vida Loca mit 59 Punkten, Glückwunsch an die Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen und den Stutenmeister Klaus Niethammer zu diesen herausragenden Fohlen. Knapp dahinter rangierten die weiteren Fohlen dieser Klasse: ein Stutfohlen v. Helium a.d. Kronschatz von Peter Schreyer, ein Stutfohlen v. Zauberreigen a.d. Donna Klara von Christopher Jost und ein Stutfohlen v. Donauabend a.d. Strömchen von Stephanie Kessel. Auch diese Fohlen sind züchterisch wertvoll und so hoffen wir, sie in drei Jahren wiederzusehen.

Auch die Hengstfohlen waren von erlesener Qualität: Alle Fohlen wurden mit 54 Punkten und besser bewertet. Hier stellte das HuLG abermals das am höchsten bewertete Hengstfohlen v. Zauberreigen a.d. Bona Fides, gefolgt von einem Hengstfohlen v. Skatman-Laurel aus der Zucht von Virginie Strohmeier, des weiteren die Fohlen v. Zauberreigen a.d. Kandela von Dr. Sabine Sickmüller, v. Helium a.d. Karimah, Z.: Elke Ramdane, v. Freiherr von Stein a.d. Daylight ausgestellt von der ZG Prestle-Fessler, v. Touch My Heart a.d. Pretty Women von der Familie Sommer, v. Kentucky a.d. La Bonita von Natalie Fischer, v. Finckenstein a.d. Donna Röschen von Gerhard Schröppel und v. Silvery Moon xx a.d. Colina von Anja Riegger. Wir hoffen, den einen oder anderen in zwei Jahren auf dem Hengstmarkt zu sehen. Insgesamt können wir von einem herausragenden Fohlenjahrgang sprechen. *Frank Bangert*

Zuchtbezirk Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg am 16. August in Zweibrücken

Die aktuelle Situation ließ die Durchführung des Fohlenchampionats lange in Frage stehen, doch das weitläufige Gelände des Landgestüts Zweibrücken bietet beste Voraussetzungen, allen Hygiene-Vorschriften gerecht zu werden, sodass das Fohlenchampionat am 16. August in (fast) gewohnter Manier stattfinden konnte.

Wie seit Jahren schöne Tradition, wurde das Championat gemeinschaftlich mit dem Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar über alle Rassen ausgetragen. Das Nennungsergebnis war aus Trakehner Sicht durchaus zufriedenstellend. Möglicherweise waren die tropischen Temperaturen dafür verantwortlich, dass letztendlich nur eine kleinere Anzahl an Fohlen tatsächlich zum Titelkampf antrat. Die mächtigen, alten Bäume rund um den Paradeplatz bewährten sich als hervorragende Schattenspendler, sodass die Bedingungen für Mensch und Tier trotz der Hitze nahezu optimal waren. Dem Richterteam, Beatrix Zimmermann und Thorsten Große-Freese aus Bayern, sowie Frank Martens-Bruns aus Niedersachsen, stellte sich eine hochwertige Kollektion, die qualitativ dicht beieinander lag.

Zur Championesse bei den Stutfohlen wurde eine typvolle und leichtfüßige Tochter des Speedway gekürt, deren Mutter, die Pr.St. Ma petite Fleur, bis vor einigen Jahren selbst hocheffizient in Dressurprüfungen bis zur Klasse M war und im Anschluss an die sportliche Laufbahn eine zweite ebenso erfolgreiche Karriere als Zuchtstute bei der Besitzergemeinschaft Engel in Riol startete.

Bei den Hengstfohlen siegte ein bedeutender und sportlich aufgemachter Sohn des Kwahu. Die Mutter dieses Fohlens ist die amtierende Landessiegerstute St.Pr.,Pr.u.E.St.

UNTEN | Sensationelle 59 Punkte erhielt in Marbach die Tochter des Zauberreigen, vom Haupt- und Landgestüt Marbach a.d. La Vida Loca v. Herbstkönig gezogen.



FOTO: JOOS



FOTO: JOOS

OBEN | Als Sportsman in spe bestach in Marbach das Hengstfohlen v. Skatman-Laurel von Virginie Strohmeier.



LINKS | Als tagesbestes Stutfohlen bezauberte in Zweibrücken die Tochter des Speedway-Hertug aus der Zucht der BG Engel.

RECHTS | Kwahu ist Vater des besten Hengstfohlens in Zweibrücken, das von Bernd Eisenmenger aus einer Mutter v. Polarion gezogen wurde.

- ▶ Acelya von Polarion. Züchter und Besitzer ist Bernd Eisenmenger aus Bubenheim.

Großes Lob von allen Seiten erhielt die Jungzüchterin Sarah Weber, die den Züchtern hilfreich zur Seite stand und die angetretenen Fohlen hervorragend in Szene setzte. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Veranstalterteam rund um das Landgestüt mit dem Pferdezuchtverein, PRPS und dem ansässigen Reitverein für die erstklassige Zusammenarbeit, auch und gerade unter den etwas erschwerten Bedingungen in diesem Jahr.

Conni Götsch

Die Ergebnisse im Einzelnen

Stutfohlen

1. **SF v. Speedwav a.d. Pr.St. Ma Petite Fleur v. Hertug**, geb. am 10.05.20, (Z.u.B.: BG Engel, Riol)
2. **SF v. Speedway a.d. Hexe v. Tarison**, geb. am 25.04.20, (Z.u.B.: Werner Layendcker, Veitsrodt)
3. **SF v. Imperio a.d. Distelrose v. Gribaldi**, geb. am 02.04.20, (Z.u.B.: Manfred Wagner, Irsch)

Hengstfohlen

1. **HF v. Kwahu a.d. St.Pr., Pr.u.E.St. Acelya v. Polarion**, geb. am 28.05.20, (Z.u.B.: Bernd Eisenmenger, Bubenheim)
2. **HF v. Herakles a.d. Sioned Lyn xx v. Perpendicular xx**, geb. am 31.03.20, (Z.: Dave Willemsen, Neuerburg, B.: Linda Heijkoop, Neuerburg)
3. **HF v. Benedict N AA a.d. Guendita v. Alter Fritz**, geb. am 01.06.20, (Z.u.B.: Elisabeth Bus, Glan-Münchweiler)

Zuchtbezirk Neue Bundesländer am 29. August in Graditz

Am 29. August fand im sächsischen Hauptgestüt Graditz das XVII. Fohlenchampionat des Zuchtbezirkes der Neuen Bundesländer statt. Traditionell traf man sich am Freitagabend, nachdem die Pferde in den Boxen des Gestütes untergebracht und versorgt waren, zu einem kleinen Züchterstammtisch. Dieser wurde Corona-bedingt nach Zwethau in den Wenzel's Hof verlegt. Am Samstag bewerteten die drei Richter Conni Götsch, Neel Schoof und Dieter Quaas die 41 hervorragend herausgebrachten Fohlen. Die jungen Stars präsentierten dem Publikum gekonnt ihre Qualitäten.

Den Anfang auf der Paradieskoppel machten die elf dressurbetonten Stutfohlen. Ein Stutfohlen des Helium a.d. St.Pr.u.Pr.St. Goldmarie v. Goldschmidt (Z.u.B.: Gestüt Ganschow, Ganschow) ging als Siegerin des Ringes hervor. Reservesiegerin wurde eine Tochter des Blanc Pain a.d. Pr.St. Fairytale v. Kentucky (Z.u.B.: Cornelia Podgorski, Ladenthin).

Mit dem 1c-Preis verließen ein Stutfohlen v. Freiherr von Stein a.d. OC California v. Heops (Z./B.: ZG Richter/Mirlach, Großwaltersdorf) und ein Stutfohlen v. Millennium a.d. Pr.St. Alameda v. Buddenbrock (Z.u.B.: Günter Sodan, Malschwitz) den Endring. Anschließend folgten die zehn dressurbetonten Hengstfohlen. Sieger wurde ein Kentucky-Sohn a.d. St.Pr.u.Pr.St. Sonett v. Shavalou (Z.u.B.: Gestüt Ganschow, Ganschow).

Ein Sohn des Banderas a.d. St.Pr.u.Pr.St. Alte Zeit v. Le Rouge (Z.u.B.: Sächsische Ge-

stütsverwaltung, Torgau) verließ als Reservesieger den Endring. Der 1c-Preis ging an einen Hengst des Blanc Pain a.d. St.Pr.u.Pr. St. Polarliebe v. Editorial (Z.u.B.: Maximiliane Wehner, Tangerhütte) und an einen Sohn des Kentucky a.d. St.Pr.u.Pr.St. Heavenly Brown v. Millennium (Z.u.B.: Trakehner Gestüt Gut Staffelde, Kremmen).

Nach der Mittagspause betraten die neun springbetonten Stutfohlen die Paradieskoppel. Als Siegerin verließ eine Hirtentanz Tochter a.d. Una Bella v. Vivus (Z.u.B.: Nicole Volkmann, Belgern) den Endring. Die Tochter des Nathan de la Tour AA a.d. Pr.St. Kea v. Cornus (Z.u.B.: Andreas Heuschkel, Dresden) wurde Reservesiegerin. Ein Stutfohlen des Nice Danon xx a.d. Pr.St. Gute Fee v. Solar (Z.u.B.: Equorum Kulturgut eG, Dresden), sowie eine Hirtentanz-Tochter a.d. Dißdullen v. Herzberg (Z.u.B.: Friedel Krafft, Ventschow) erhielten den 1c-Preis.

Zum Schluss präsentierten sich die elf springbetonten Hengstfohlen. Als das Fohlen von Werner Nestler auf dem Platz erschien, nutzte der Zuchtbezirks Vorsitzende Fredo Mencke die Gelegenheit, dem langjährigen Trakehnerzüchter Werner Nestler zu seinem 60sten Geburtstag zu gratulieren. Sichtlich bewegt nahm das Geburtstagskind die Glückwünsche entgegen.

Ein Sohn des Zauberdeyk a.d. St.Pr.u.Pr. St. Maona Lisa v. Prince Patmos (Z.u.B.: Andreas Heuschkel, Dresden) verließ als Sieger diesen Ring. Reservesieger wurde ein Hengst des Zauberreigen a.d. Apollonia v. Impetus (Z.u.B.: Ronny Tschitschmann, Berthelsdorf).

Auf dem Endring erhielten ein Sohn des Hirtentanz a.d. Pr.St. Flying Dreams v. Lücke (Z.: Kerri Montgomery, Harrow/Ontario/USA; B.: Fortified GmbH, Olten), sowie ein Sohn des Duke of Hearts xx a.d. Ambra v. Vivus (Z.u.B.: Katja Brune, Linthe) den 1c-Preis.

Es war das Jahr der erfolgreichen Stutfohlen. So brillierte die Tochter des Helium a.d. St.Pr.u.Pr.St. Goldmarie v. Goldschmidt (Z.u.B.: Gestüt Ganschow, Ganschow) als Gesamtsiegerin der Veranstaltung. Als Reservesiegerin des Championats wurde das

springbetonte Stutfohlen des Hirtentanz a.d. Una Bella v. Vivus (Z.u.B.: Nicole Volkmann, Belgern) prämiert. Die Tochter des Nathan de la Tour AA a.d. Pr.St. Kea v. Cornus (Z.u.B.: Andreas Heuschkel, Dresden) setzte sich gegen sechs weitere Halbblutfohlen durch.

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen und Hygieneauflagen war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Vielen Dank allen Helfern im Hintergrund und den fleißigen Jungzüchtern für das perfekte

Herausbringen und Vormustern der Pferde. Herzlichen Dank auch den Mitarbeitern des Hauptgestütes für die tolle Unterstützung und den damit einhergehenden reibungslosen Ablauf. Nicht zuletzt gilt unser Dank den zahlreichen Sponsoren, die mit ihren Beiträgen die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr auf der herrlichen Anlage des Hauptgestütes Graditz!

Sarah Pulz



FOTO: SIGRUN WIECHA



FOTO: SIGRUN WIECHA



FOTO: SIGRUN WIECHA



FOTO: SIGRUN WIECHA



FOTO: SIGRUN WIECHA

OBERN LINKS | Der 1a-Preisträger der dressurbetonten Hengstfohlen in Graditz, ein Sohn des Kentucky-Shavalou vom Gestüt Ganschow

OBERN RECHTS | Bestes dressurbetontes Stutfohlen wurde in Graditz die Tochter des Helium-Goldschmidt aus der Zucht des Gestütes Ganschow.

LINKS MITTE | Bei den springbetonten Hengstfohlen siegte der Sohn des Zauberdeyk-Prince Patmos aus der Zucht von Andreas Heuschkel.

LINKS UNTEN | Den 1a-Preis der springbetonten Stutfohlen sicherte sich eine Tochter des Hirtentanz-Vivus aus der Zucht von Nicole Volkmann.

RECHTS UNTEN | Andreas Heuschkel stellte auch die 1a-Preisträgerin der Halbblutfohlen, eine Tochter des Nathan de la Tour AA-Cornus.